



ZEBEF e.V. Zentrum für Bildung, Erholung und
Freizeit der Jugend Ludwigslust e.V.

Anschrift: Alexandrinenplatz 1
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 – 57 18 00
Telefax: 03874 – 57 18 09
E-Mail: zebef@zebef.de

Bericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 des Zentrums für Bildung, Erholung und Freizeit der Jugend Ludwigslust e.V.

Im Jahr 2020 es dem Verein gelungen, ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot für die unterschiedlichen Zielgruppen des Vereins zur Verfügung zu stellen. Trotz Mitarbeiterwechsel, Veränderung von Aufgabenfelder und Stundenumfängen, Prüfungen, krankheitsbedingtem Ausfall und CORONAPANDEMIE- bedingten Schließungen ist es gelungen, tradierte Angebote zu erhalten, zu digitalisieren, Öffnungszeiten der Einrichtungen zu gewährleisten und in Schließzeiten erreichbar zu sein. Mit fachlich fundierten Angeboten konnten Fördergeber überzeugt und Zielgruppen bedarfsgerecht versorgt werden. Auch wenn manchmal nicht genügend Ressourcen vorhanden waren, haben sich vor allem Mitarbeiter und Ehrenamtlichen mit kreativem Potential und ansprechenden Lösungen immer etwas einfallen lassen. Das ZEBEF konnte zeigen, dass es in vielen Bereichen ein verlässlicher Kooperationspartner für alle Generationen im Landkreis Ludwigslust- Parchim ist.

Verein:

Der Vorstand des Vereins traf sich zu vier Sitzungen, in denen das Vorgehen gemeinsam mit der Geschäftsführung abgestimmt wurde. An den Sitzungen nahmen mindestens zwei der drei Vorstandsmitglieder teil. In 2020 berichteten zwei Kollegen aus den pädagogischen Bereichen dem Vorstand direkt über ihre Arbeit. Dieses Vorgehen soll 2021 fortgesetzt werden.

Eine Mitgliederversammlung fand am 29.10.2020 statt. Bei dieser wurde der Jahresabschluss 2019 durch die Revision bestätigt, Vorstand und Geschäftsführung durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Personal:

Die Personalsituation war auch im Jahr 2020 von Veränderungen geprägt.

Ein Mitarbeiter hat seinen zum Jahresende 2019 befristeten Vertrag aus persönlichen Gründen nicht verlängert. Diese Jugendsozialarbeitsstelle – gefördert durch den Landkreis und den ESF- konnte 2020 nicht besetzt werden.

Für den Bereich Alt Jabel/ Erlebnispädagogik wurde ab Januar ein neuer Kollege mit 20 Stunden eingestellt.

Auf Grund der Dauererkrankung einer Kollegin ab Juni 2020 haben zwei Kolleginnen jeweils fünf Wochenstunden im Bereich der Familienbildung mehr gearbeitet, um den Personalausfall zu kompensieren. Zusätzlich wurde in diesem Bereich monatsweise ein Ergotherapeut als Minijobber eingestellt, um Belastungsspitzen gewachsen zu sein.

Eine Mitarbeiterin für den Bereich Integration hat ihren bis Dezember 2019 befristeten Vertrag aus persönlichen Gründen nicht verlängert. Für Sie wurde eine neue Mitarbeiterin eingestellt.

Ein ehemaliger Jugendgruppenleiter, welcher auch in der Schülerfirma tätig war und jetzt eine Erzieherausbildung macht, wurde im Sommer als Ferienjobberin für 4 Wochen eingestellt.

Im Bereich Betreuung Alt Jabel wurde die Reinigung wie im Vorjahr extern an zwei Saisonkräfte vergeben, was zu einer Entlastung der Mitarbeiter und Ehrenamtlichen vor Ort führte.

Zwei Freiwilligendienstler haben ihr Jahr im ZEBEF erfolgreich beendet. Im September haben zwei neue Freiwilligendienstlerinnen (FSJ und FÖJ) im ZEBEF angefangen.

Insgesamt betreuten wir in 2020 drei Praktikantinnen (2 Erzieher und eine Schülerpraktikantin) und zwei junge Menschen mit Sozialstunden in unseren Einrichtungen.

Postanschrift:
ZEBEF e.V.
Alexandrinenplatz 1
19288 Ludwigslust

Vorstandsvorsitzender:
Reinhard Mach

Geschäftsführung:
Fabian Vogel

Steuernummer:
087 / 141 / 00050

Amtsgericht Schwerin
VR- 5162

Bankverbindung:
Sparkasse Mecklenburg Schwerin
IBAN/BIC
DE16 140 52000 151 0000 816
SWIFT-BIC:
NOLADE21LWL

Überstunden und Mehrarbeit sind bei allen Mitarbeitern im normalen Rahmen.

Der Krankenstand in 2020 ist im Vergleich zu 2019 deutlich gestiegen, da wir eine Mitarbeiterin im Dauerkrankenstand und zwei Mitarbeiter mit hohen Krankentagen haben. Im Median waren die Mitarbeiter 12 Arbeitstage krank, was für die Tätigkeitsfelder des Vereins im normalen Bereich liegt.

	Krank 2016	Krank 2017	Krank 2018	Krank 2019	Krank 2020	RUrlaub 2020
Durchschnitt	15,36	12,63	14,06	14,44	27,63	7,50
Median	9	12	12	15	12	5

Die Mitarbeiter haben individuell an verschiedenen Weiterbildungen teilgenommen. Eine Mitarbeiterin hat bei Schabernack den Zertifikatskurs „Fachkraft für KuJ- Arbeit“ abgeschlossen. Die im Bereich der Jugendsozialarbeit tätigen vier Mitarbeitern haben die im Programm geforderten Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen - zum Teil digital - absolviert.

Hygieneschulung, Brandschutzbelehrung, Belehrung zur Arbeitssicherheit und Datenschutz sind in den Dienstberatungen erfolgt.

Finanzen

A: Ideeller Bereich

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge sind deutlich gesunken. Grund dafür sind die fehlenden Einnahmen für Ferienlager und Ferienangebote. Nicht steuerbare Einnahmen liegen auf dem Vorjahresniveau. Die Zuschüssen sind auf Grund der zusätzlich beantragten Mittel, z.B. „Neustart Kultur“, „Land in Takt“ und „Jugend im Zentrum“, gestiegen.

Ausgaben:

Die Personalkosten sind insgesamt gesunken, da eine Stelle nicht besetzt werden konnte und eine Mitarbeiterin über sechs Woche krank war.

Raumkosten und übrige Ausgaben sind stark nutzungs- und fördermittelabhängig und schwanken im normalen Bereich. Die Reisekosten sind deutlich niedriger als im Vorjahr, da vermehrt Videokonferenzen für die Gremienarbeit genutzt wurden.

Die übrigen Ausgaben sind analog der zusätzlichen Fördermittel in diesem Bereich gestiegen. Die Abschreibungen in 2020 sind deutlich gestiegen, da die Investitionen (Tische, Stühle ua.) der Förderprogramme „Neustart Kultur“ und „Land in Takt“ im selben Jahr abgeschrieben werden konnten. Der Gewinn im Ideellen Bereich ist entsprechend der Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

C: Vermögensverwaltung

Die Einnahmen für Mieten und andere Erträge sind CORONAPANDEMIE- bedingt deutlich gesunken. Trotzdem konnte ein positives Ergebnis in diesem Bereich erzielt werden..

D: sonstige Zweckbetriebe

Einnahmen sind gegenüber 2019 deutlich gesunken, da die Übernachtungen in der Gästetage und in Alt Jabel bau- und CORONAPANDEMIE- bedingt zu großen Teilen ausgefallen sind. Über die Kleinbeihilfen des Landes MV (12.641,25 €) und das Sonderprogramm Jugend des Bundes (21.091,25 €) konnten die finanziellen Defizite im Ideellen Bereich und im Zweckbetrieb teilweise ausgleichen werden.

Ausgaben sind entsprechend der geringeren Einnahmen auch gesunken.

E: wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Die Einnahmen im Bereich des Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind CORONAPANDEMIE- bedingt deutlich gesunken, da nur weniger private Übernachtungen möglich waren und das Café mehr als die Hälfte des Jahres geschlossen war.

Da weniger Übernachtungsgruppen in diesem Bereich betreut werden mussten, sind auch die Personalkosten deutlich gesunken. Alle anderen Ausgaben waren notwendig, um die grundlegende Arbeitsfähigkeit der Bereiche aufrecht zu erhalten.

F: Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2020 ist mit rund 60.000 € gegenüber dem Jahr 2019 CORONAPANDEMIE- bedingt deutlich geringer. Nach der Entnahme der gebundenen Rücklagen aus 2019 wurden 183.236,43 € in die gebundenen Rücklagen 2020 (Baumaßnahmen/ Betriebsmittel/ Lohnkosten 2021 siehe Anlage Rückstellungen) und 2900,00 € in die freie Rücklage eingestellt.

Der Verein schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Ergebnisvortrag von 1095,89 € ab.

Der Revision wurde der vorläufige Jahresabschluss (vor Abschreibungen) am 04.05.2021 zur Prüfung übersandt. Diese bestätigte den Jahresabschluss am 06.05.2021. Die Rücklagen wurde – entsprechend der neu abgeschlossenen Vereinbarung zur Institutionellen Förderung 2021 – ausführlich dargestellt und liegen als Anlage Rücklagen bei.

Planzahlen:

Die Gegenüberstellung des Jahresabschlusses zu den Planzahlen 2020 ergibt ein heterogenes Bild.

Institutionelle Förderung von Stadt und Landkreis wurde wie 2019 ausgereicht. Im Bereich des Mehrgenerationenhauses gab es CORONAPANDEMIE- bedingt 11.000 € mehr an Fördermitteln. Die Förderung der Jugendsozialarbeit durch den Landkreis und den ESF wurde entsprechend der beantragten und tatsächlich besetzten Stellen ausgereicht.

Die Förderungen Familienbildung, Integrationsfond, Familienfuchse, JuLeiCa, KJFG- Ferienlager, Land und Kreis Kulturförderung, Förderung der Landeszentrale für Politische Bildung wurden wie beantragt ausgereicht, mussten aber CORONAPANDEMIE- bedingt inhaltlich und strukturell angepasst werden. Das führt teilweise zu Rückzahlung von Fördermitteln.

CORONAPANDEMIE- bedingte Beihilfen, Förderprogrammen „Land in Takt“, „Neustart Kultur“, „Jugend im Zentrum“ und Mittel der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt wurden zusätzlich beantragt und abgerechnet.

Die Fördermittel LEADER und die Abschreibung für die Baumaßnahmen „Barrierefrei für alle Generationen (Fahrstuhl) sind gegenüber den Planzahlen nicht zu erkennen, da diese erst nach dem Abschluss der Baumaßnahmen und der Abrechnung der Fördermittel in 2021 aktiviert werden. Sie sind als geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau im Anlagevermögen zu finden.

Der neu aufgenommene Kredit für den Fahrstuhl in Höhe von 80.000 € wird in den nächsten 10 Jahren abgezahlt.

Der Sparkassen- Kredit für die grundständige Sanierung des ZEBEF in den Jahren 1999/2000 beträgt 11.003,49 € und wird 2022 auslaufen

Der Kredit der KfW für die grundständige Sanierung des ZEBEF in den Jahren 1999/2000 ist in 2020 ausgelaufen.



Bezeichnung kurz	IST WERT 2019	IST WERT 2020	PLAN WERT 2020	
Einnahmen:				
Zuschüsse Stadt	220.000,00 €	220.000,00 €	220.000,00 €	
Zuschüsse Landkreis	250.196,84 €	252.056,28 €	182.433,92 €	
Zuschüsse Land	61.495,94 €	91.682,15 €	78.933,92 €	Sonderprog./ CORONA
Zuschüsse Bund	30.000,00 €	41.000,00 €	30.000,00 €	Erhöhung Bundesmittel
Zuschüsse sonstige	51.193,43 €	48.780,00 €	310.562,66 €	Bauförderung nicht aktiviert
*Zuschüsse Gesamt	612.886,21 €	653.518,43 €	821.930,50 €	
TNbeiträge	42.564,00 €	19.526,00 €	38.000,00 €	wg. CORONA
TNbeiträge SF	2.195,00 €	1.265,00 €	3.000,00 €	wg. CORONA
Vermögensverwaltung	26.685,19 €	15.155,92 €	29.800,00 €	wg. CORONA
Speisen u. Getr.	25.336,95 €	13.154,53 €	27.000,00 €	wg. CORONA
Werbung	7.660,55 €	5.706,71 €	8.000,00 €	wg. CORONA
Sonstige Einnahmen	62.414,16 €	39.177,86 €	145.905,00 €	
Umgebuchte Einnahm.			10.000,00 €	
*Eigenmittel Gesamt	166.855,85 €	93.986,02 €	261.705,00 €	
Gesamteinnahmen	779.742,06 €	747.504,45 €	1.083.635,50 €	
Ausgaben:				
Personalausgaben				
Personalkosten	370.930,42 €	358.325,64 €	483.731,53 €	JSA nicht besetzt
Sozialaufwendungen	88.540,35 €	84.698,36 €		
Sonstige Pers.Kst.	3.327,71 €	2.989,70 €		
*Summe Personalausg	462.798,48 €	446.013,70 €	483.731,53 €	
Sachausgaben				
Übungsleiter	8.767,50 €	5.637,50 €		weniger Angebote
Gagen/Vergütungen	21.133,97 €	20.925,27 €		
Bürobedarf/Verw.	27.985,51 €	27.881,97 €		
Raumkosten/Energie	48.553,50 €	46.995,82 €	1.800,00 €	
bezog. Leistungen	22.663,46 €	12.205,65 €		wg. CORONA
Abschreibungen	28.399,58 €	47.349,03 €		Invest. Förderprog.
Reparaturen	1.887,13 €	4.247,10 €		Umbau Räume
Verbände	1.099,53 €	846,12 €		
Versicherungen	4.059,70 €	4.450,75 €		
Reise-/Fahrtkosten	1.654,90 €	562,56 €		wg. CORONA
Werbekosten	6.781,51 €	1.492,69 €		
Zinsaufwendungen	2.458,10 €	2.702,83 €		Kredit Fahrstuhl
Sonstiges	55.148,78 €	62.297,71 €	588.103,98 €	Baumaßnahmen nicht aktiv.
Umgebuchte Ausgab.			10.000,00 €	
*Summe Sachausgaben	230.593,17 €	237.595,00 €	599.903,98 €	
Gesamtausgaben	693.391,65 €	683.608,70 €	1.083.635,50 €	
Ergebnis:	86.350,41 €	63.895,75 €	- €	

Aufslg. geb. Rücklagen +	94.000,00 €	123.336,57 €		
Einstell. geb. Rücklagen -	170.000,00 €	183.236,43 €		Aufwand Bau/ PK/ Betrieb
Einstell. freien Rücklagen -	9.000,00 €	2.900,00 €		Eigenmittel invest
Vereinsergebnis:	1.350,41 €	1.095,89 €		

Intern:

Die Jahresstatistik für 2020 weist folgende Ergebnisse aus:

Mit ca. 19.000 Besucher kamen deutlich weniger Besucher als 2019. Ursache dafür sind die CORONAPANDEMIE- bedingte Schließungen der Einrichtungen.

Die über digitale Medien erreichten Teilnehmer wurden nicht erfasst. Die Zugriffe auf unsere facebook-Seite sind im Jahr 2020 gestiegen. Zusätzlich haben wir einen Instagram- Account als Informationsmedium eingerichtet.

Wir sind froh, dass in der Zeit uneingeschränkter Nutzung die gewohnten Besucherzahlen in großen Teilen erreicht werden konnten. Alle Veränderungen zu den Vorjahren sind auf die CORONAPANDEMIE zurückzuführen.

Ab 2021 werden wir die Statistik umstellen. Die Ausrichtung orientiert sich an der Förderung der Angebote (offene Kinder- und Jugendarbeit/ Projektarbeit/ Familienbildung/ Mehrgenerationenhaus/ Integration) und erfasst zusätzlich fachliche Themen, auf welche in Abstimmung mit den Kollegen ein besonderer Fokus gelegt wird. Dies wird in 2021 der Schwerpunkt „Beratung“ sein.

Es wurde für alle pädagogischen Mitarbeiter die Möglichkeit geschaffen, im homeoffice zu arbeiten. Weiterhin wurden bereichsbezogen Teams gebildet, welche sich wechselseitig in den Bereichen vor Ort vertreten haben. Teamsitzung und Dienstberatungen wurde CORONAPANDEMIE- bedingt digital durchgeführt. Trotzdem war die Einrichtungen besetzt und die Zielgruppen konnten uns in den Einrichtungen erreichen (per mail/ per Telefon/ per facebook&instagram/ per Post/ persönlich).

Pädagogische Bereiche:

Die Angebot der pädagogischen Bereiche waren von der pandemischen Situation geprägt. Der größte Aufwand bestand darin, Veranstaltung zu planen und diese an die sich ständig ändernden Bedingungen anzupassen bzw. neue Veranstaltungen und Angebote zu planen, welche speziell auf die Bedingungen der Pandemie und den Bedürfnissen der Zielgruppen zugeschnitten waren.

Die Darstellung in den einzelnen Bereiche erfolgt in zwei Kategorien:

1. Ursprünglich geplant und den CORONA- Bedingungen angepasst
2. für die CORONA- Bedingungen entwickelt

Kinder- und Jugendwerkstatt (KuJW) Jugendbildung:

In der Kinder- und Jugendwerkstatt arbeiten zwei Kollegen im Bereich der Jugendsozialarbeit mit jeweils 30 Wochenstunden. Eine Kollegin begleitet die JuLeiCa- Ausbildung und die Einsatzplanung für die Angebote des ZEBEFs

Auf Grund der Umbaumaßnahmen wurden die Angebote der KuJW in den Räumen der ehemaligen Schulwerkstatt durchgeführt.

Nr.	geplant Angebote	Durchgeführt bzw. Verändert
1	Öffnungszeiten KuJW: April – September von Di/Do/Fr/Sa. 13-18 Uhr Oktober – März Di/Do/Fr von 13-18	KuJW geschlossen von 01.03. bis 24.05. hygienebedingte Einschränkungen in den Zeiten 25.05.2020 bis 29.10.2020 Zugang zum KuJW nur von max.10 Pers., Abgrenzung der einzelnen Räume, Einhaltung des Hygienekonzeptes KuJW vom 30.10.-31.12. geschlossen
2	Vortreffen Juleica	Da teilweise kein direkter möglich war, wurden die JuLeiCa regelmäßige per Telefon und mail kontaktiert und betreut.

3	Osterferienspiele	Das Angebot wurde als digitale – analoge Challenge per Facebook/ Instagram durchgeführt
4	Ferienlager	Ferienlager umgeplant und Wochenangebot für feste Kindergruppe zum Thema Zirkus durchgeführt
5	Ferienspiele Sommer	Wochenangebot zum Thema „Wald“ an die Hygieneauflagen für feste Kindergruppe verändert und durchgeführt
6	Beratungsangebote	Mit Hygieneauflagen per Telefon, Mail. Kontakt, Postkartenaktion durchgeführt
7	Projekttag Verkehrserziehung	Geplant, ersatzlos gestrichene
8	Ferienspiele im Herbst	Wochenangebot Thema „Zirkus“ für feste Kindergruppe verändert und durchgeführt
9.	Winterferienspiele 2020	wie geplant durchgeführt

Nr.	Angebote der Corona- Pandemie
1	Post's für facebook & Instagram
2	Hygienekonzepte für KuJW entwickelt
3	Waschmobil zur Handhygiene auf Spielplätze angeboten
4	BMX- Gruppe für die neue Strecke aufgebaut (TN- Akquise, Elternvereinbarung, Sicherheit, Hygienekonzept)

Jugendklub (JK)/ Platzhaus:

Im Jugendklub arbeiten zwei Kollegen. Die Stelle im Bereich der Jugendsozialarbeit mit 35 Wochenstunden war in 2020 nicht besetzt

Da die Jugendklubräume nicht für eine Hauptnutzung zugelassen sind, ist der Jugendklub während der Pandemie in das neu gebaute Platzhaus (Nov-Dez) an der H.v.Bülow- Str. umgezogen.

Nr.	geplant Angebote	Durchgeführt bzw. Verändert
1	Öffnungszeiten Jugendklub April – September von Mo. – Fr. 14-19 Uhr Oktober – März zusätzlich samstags von 14-19 Uhr	JK geschlossen von 01.03. bis 24.05. Hygienebedingte Einschränkungen in den Zeiten 25.05.-29.10. Zugang zum JK nur von max.10 Pers., Abgrenzung der einzelnen Räume, Einhaltung des Hygienekonzeptes JK vom 30.10.-31.12. geschlossen
2	Ferienlager (Tanz-Camp)	konnte mit einer konstanten Gruppe in Alt Jabel durchgeführt werden
3	Klassenleiterstunden mit den 5. Klassen der Realschule im September	Durch Wegfall der SSA nicht durchgeführt, anschließend Lockdown
4	Beratungsangebote analog/ digital (individuell)	Nach Absprachen unter Einhaltung des Hygienekonzeptes
5	Ferienlager (Abenteuer-Camp)	Geplant, an CORONA- Bedingungen angepasst und wegen geringer Teilnehmerzahl abgesagt
6	Platzhaus	Baubegleitung und Besichtigung unter Hygienebedingungen durchgeführt
7	aufsuchende Arbeit	Persönliche Gespräche erfolgten
8	Grillenparty/ Weihnachtsfest	Nicht durchgeführt wegen Corona

Nr.	Angebote der Corona- Pandemie
1	Post's Facebook/ Instagram
2	Hygienekonzepte für den Arbeitsbereich entsprechend der geltenden CORONA- Verordnungen umgesetzt
3	Planung des Umzugs ins Platzhaus
4	Angebote im Freien
5	Abstandshüte gebastelt
6	Postkarten zur Kontaktpflege geschrieben
7	Erstellung einer Infotafel für das Platzhaus mit Briefkasten
8	Mund-Nasen-Masken genäht

Kultur

Im diesem Bereich arbeitet ein Kollege mit 35 Stunden. Die Stelle ist dem Bereich der Jugendsozialarbeit mit 35 Wochenstunden zugeordnet, führt Projekte und Jugendbildungsmaßnahmen durch und unterstützt in den offenen Bereichen.

Nr.	geplant Angebote	Durchgeführt bzw. Verändert
	JugendgruppenleiterInnen- ausbildung	Praktische Ausbildung: 22.06.2020-31.07.2020 in Tagesangeboten/ Ferienlagern Nachbereitungstreffen: 25.9.-27.9.2020 unter geltenden Hygienevorgaben
	Graffiti Kurs I März bis Juni 2020	Digital als Videotutorials (März, April)/ 28.5./4.06./11.06./18.06.2020 durchführt unter geltenden Hygienevorgaben
	Eine Minute für Ludwigslust - Medienprojekt	Projektzeitraum verlängert bis Ende 2021
	Kultural-interkulturelles Festival	Nicht stattgefunden
	Ferenspiele Graffiti	Durchführt unter geltenden Hygienevorgaben
	Zirkuscamp	Durchgeführt als Tagesangebot/ 22.06.-26.06.2020
	Graffiticamp	Durchgeführt unter geltenden Hygienevorgaben/ 12.07.- 18.07.2020
	Graffiti Kurs II	20.08.2020 bis 29.10.2020 durchgeführt unter geltenden Hygienevorgaben
	Interkultureller Blickkontakt	Verändert als Ferientagesangebot/ 5.10.-9.10.2020
	Kunst- und Kulturnacht	Durchgeführt unter geltenden Hygienevorgaben/ 12.09.2020

Nr.	Angebote der Corona- Pandemie
1	Post's für facebook Instagram im Bereich Kultur/ Graffiti /Adventsvidéos
2	Lagerfeuertreff als niederschwelliges Beratungsangebot für den Außenbereich entwickelt
3	Waschmobil – Handhygiene im öffentlichen Raum (Markt/ Penny- Vorplatz/ ...) entwickelt und durchgeführt
4	Großgruppen- Bingo konzipiert und technisch angeleitet
5	Digitaler Adventskalender geplant/ gedreht/ produziert

Integration/ Schülerfirmen

Im diesem Bereich arbeitet eine neue Kollegin mit 25 Stunden. Die Stelle wird aus dem Strategiefond des Landes finanziert.

Nr.	geplant Angebote	Durchgeführt bzw. Verändert
1	Das Café der kulturellen Vielfalt Einmal im Monat von Januar bis Dezember	10.01.2020/ 07.02.2020/ 13.03.2020/ 02.10 2020 Im Januar, Februar und März konnte das CdkV stattfinden und war gut besucht. Aufgrund Corona Schließung ab April bis September konnte das CdkV nicht stattfinden. Im Oktober fand eine CdkV in anderer Form statt. Begrenzte Teilnehmer Zahl mit Hygienekonzept und aufgrund dessen mit einem veränderten Ablauf. Im November und Dezember musste das CdkV ausfallen.
2	Internationales Kochen mit Familien	Reiseküche: Digitales Angebot auf Facebook/ Instagram Projektvorbereitet und durchgeführt Mai-Juni und November bis Dezember einmal in der Woche Das gemeinsame Kochen mit den Familien ist ausgefallen. Jeden Freitag posten wir auf unserer Facebook/Instagram ein internationales Rezept mit Bilder und Text aus verschiedenen Ländern zum Nachkochen.
3	Zuckerfest. 25.05.2020	Tüten für die Kinder im Zuckerfest verteilen : Projektvorbereitung: April/ Mai 2020 Projekt durchführen :25.05.2020 Weil das Zuckerfest dieses Jahr ausfallen musste, haben wir 130 Tüten mit kleinen Überraschungen vorbereitet und in der GU und im Parkviertel verteilt.
4	Sommerfest 14.08.2020	ausgefallen
5	Picknick im Park 25.08.2020	ausgefallen
6	Weihnachts-fest 11.12.2020	Weihnachtsbasteln: Digitales Angebt auf Facebook Projektvorbereitung: 01.-02.12 2020 Projektdurchführung 04.12.2020 Auch die geplante Wheinachtbastel- Aktion wurde in ein digitales Angebot umgewandelt. Die Anleitung war auf unserer Facebook Seite und die Materialien wurden den Familien vorbei gebracht, da sie sich zu diesem Zeitpunkt in Quarantäne befanden.
7	Computerkurs März/ April 2020	Ausgefallen
8	Arabischkurs für Kids	Ausgefallen
9	Schülerfirma	Im Januar, Februar und bis 13.03.2020 durchgeführt. Vom 16.03.2020 bis 07.05.2020 ausgefallen . Vom 08.05 2020 bis 29.10.2020 Im November/ Dezember ausgefallen.
	Beratungsangebote analog/ digital (individuell)	Nach Absprachen unter Einhaltung des Hygienekonzeptes

Nr.	Angebote der Corona- Pandemie
1	<p>„Summer School „ Plan und vorbereitet : Juni und September Durchgeführt: 29.06 bis 17.07.2020 und 05.10 bis 09.10 2020 Das Ferienangebot Summer School ist für Grundschüler mit Nachhilfebedarf in 2020 in Abstimmung mit einer Grundschule entwickelt worden Täglich wurden vier Unterrichtseinheiten und verschiedene Gruppenaktivitäten (Ausflügen, Kinobesuchen/ Abschlussfest) durchgeführt. Aufgrund der Fortschritte der Kinder und den positiven Rückmeldungen der Eltern wurde die Summer School in den Herbstferien wiederholt.</p>
2	<p>Laternenbastelaktion: digitales Angebot auf Facebook mit analogen Bausatz Projektvorbereitung: Nov 2020 Projektdurchführung 26.11.2020</p> <p>Die geplante Bastelaktion mit den Familien wurde in ein digitales Angebot umgewandelt. Neben der Anleitung auf Facebook, haben wir den Familien die benötigten Materialien bereitgestellt.</p>
3	Veröffentlichung von mehrsprachigen Hygienehinweisen auf digitalen Medien

Familienfuchse/ Familienbildung

Im diesem Bereich arbeitet eine Kollegin mit 25 Stunden, welche ab dem 16. Juni krank war. Ihren Aufgabenbereich haben zwei Kolleginnen mit jeweils fünf Wochenstunden und ein Minijob vertreten. Die Stelle wird aus dem Bereich Familienbildung des Landes finanziert.

Für die Familienfuchse stehen fünf Stunden aus der institutionellen Förderung einer Kollegin zur Verfügung. Die Sachmittel für die Familienfuchse werden über Mittel des Landkreises finanziert.

Nr.	geplant Angebote	Durchgeführt bzw. Verändert
1	Eltern-Kind-Yoga Kinder-Yoga 15.01.-17.06 19.08.-09.12.	Eingeschränkt durchgeführt in folgenden Zeiten: 15.01.-11.03.2020 19.8. -30.10.2020
2	Zwergensport 15.01.-25.03. 14.04.-18.06.	15.01.-12.03. durchgeführt 15.04.-13.05. digital via Facebook 19.8. -30.10.2020 durchgeführt 05.11.-17.12. digital via Facebook
3	Ferienlager	Das Ferienlager war als Wochenangebot in Alt Jabel geplant und wurde als Tagesangebot in Ludwigslust durchgeführt.
4	Backen mit Familien	Als Digitales Angebot via Facebook. 24.04.-18.06. + 06.11.-18.12. Reiseküche - Gerichte aus verschiedenen Ländern, in die man zur Zeit nicht Reisen kann zum Nachkochen
5	Familienbrunch 4x März/Juni/September/Dezember	01.03. durchgeführt wie geplant Juni/Sept./Dez. ausgefallen
6	Kinderkleiderbörse 2x April/September	Nicht stattgefunden
7	Workshop Lesepatzen Mai.	Nicht stattgefunden
8	Thematische Veranstaltungen für Eltern	Nicht stattgefunden
9	Familienfuchse 4x im Jahr	Frühling: 6500 Exemplare pünktlich ausgeliefert

		Sommer: 5000 Ex. gedruckt und verteilt, zusätzlich pdf online abrufbar Herbst: 5000 Ex gedruckt und verteilt Winter: 5500 Ex. gedruckt und verteilt
--	--	---

Nr.	Angebote der Corona- Pandemie	
1	Hygienekonzepte für den Arbeitsbereich (Zwergensport/ Yoga) entsprechend der geltenden CORONA- Verordnungen umgesetzt	
2	Waschmobil, Mai/Juni auf dem Wochenmarkt wurde eine mobile Möglichkeit zur Handhygiene für die Besucher bereitgestellt und die Möglichkeit zum Austausch und Beratung	
3	Summer School, Kinder die aufgrund der Schulschließungen Unterstützung und Nachholbedarf hatten konnten 3 Wochen in den Sommerferien teilnehmen.	

Alt Jabel/ Umweltgruppe/ Waldschule

Im diesem Bereich arbeiten eine Kollegin mit 20 Stunden, ein Erlebnispädagoge mit 20 Stunden, ein Hausmeister mit 10 Stunden und saisonale Reinigungskräfte. Alle Stellen werden über die institutionellen Förderung finanziert.

Trotz der unsteten Lage konnten - meist kurzfristig - einige Gruppen/Alleinreisende/ Familien in der Waldschule Alt Jabel übernachten.

Nr.	geplant Angebote	Durchgeführt bzw. Verändert
1	Saisonöffnung 01.03.-31.10.2020	13.03.- 20.06., Stornierung aller Gruppenreisen (Feriencamp, Trainingscamp, Klassenfahrten, Kita-Abschluss, FÖJ-Seminar sowie Familientreffen) z.T. Umbuchungen auf Herbst 2020 bzw. Sommer 2021. 21.06.-25.10. Hygienebedingte Einschränkungen in Bezug auf Gruppengröße. Bearbeitung kurzfristiger Buchungen für Sept/Okt von KiJu-Gruppen
2	Ferienlager	21.-27.06. Fischereischein als Tagesferienlager in LWL mit max. 10 TN 28.6.-04.07. Abenteuercamp I als Tagesferienlager „Abenteuer vor der Haustür“ in LWL (7 TN) 28.06.-04.07. Ferienspaß als Tagesferienlager in LWL 12 TN 05.07.-11.07. Abenteuercamp II entfällt mangels TN
3	Gruppenangebote	13.-17.07. Wildnistage Ferienspielangebot in LWL wie geplant durchgeführt. 30.10.-02.11. Jugend-Workcamp „Work&Travel light“ in Alt Jabel kurzfristig abgesagt, in Arbeitseinsatz der verantwortlichen MA verändert. 15.09.-08.12. Theaterkurs Lenné-Schule- abgesagt
4	Beratungsangebote	Individuell, Laufend, telefonisch, persönlich

Nr.	Angebote der Corona- Pandemie	
1	Posts für facebook und Instagram	
2	Hygienekonzept für Arbeitsbereich erstellt und mit dem FD Gesundheit abgestimmt.	

3	Waschmobil Mai/Juni mehrmals durchgeführt: Wochenmarkt, Penny Parkplatz, Eröffnung Stadtteilspielplatz
4	Angelcamp Zielfisch 04.-09.10. durchgeführt, Alt Jabel
5	Lagerfeuertreff - Mitte Nov-Mitte Dez. 1-2 x wöchentlich durchgeführt
6	Papiertheater in vier aufeinanderfolgenden Ausgaben der Familienfuchse

Mehrgenerationenhaus

Im diesem Bereich arbeiten eine Kollegin mit 20 Stunden, zwei Kolleginnen mit 10 Stunden und zwei Ehrenamtliche (Bereich „Oma Hurtig“ und „Erste Hilfe an Tablet/ Smartphone“). Die Geschäftsführung übernimmt die fachliche Anleitung und die Außenvertretung (Landes-/ Bundesnetzwerk MGH) für diesen Bereich mit fünf Stunden. Die Stellen werden über die MGH- Förderung und Eigenmittel finanziert.

Die Nutzung des Hauses war nicht möglich vom

Haus: 13.03. – 15.05.; 01.11. – 31.12.2020

Café: 13.03. – 15.05., nur Mittagstisch: 18.05. – 24.07. erneut geschlossen ab 01.11.2020

Büro: 13.03. – 15.05. nur telefonisch und digital, ab 18.05. für Einzelberatung, ab 01.11.2020 nur telefonisch und digital

Nr.	geplant Angebote	Durchgeführt bzw. Verändert
1	Lesepatenschulung	Den für dieses Jahr geplanten Workshop für zukünftige und tätige Lesepaten konnte nicht stattfinden. Während des ersten Lockdowns hat sich eine unserer Lesepatinnen bereit erklärt kurze Geschichten vor der Kamera vorzulesen, die von uns einmal wöchentlich auf unserer Facebook Seite hochgeladen wurden.
2	Hilfe bei Tablet und Smartphone	1.Hilfe bei Tablet und Smartphone“ fand als offenes Angebot zweimal im Monat im Café Alex statt. Während der Schließzeiten wurde eine digitale Variante erprobt. Unter Einhaltung der Corona Regeln konnte das Angebot vom 09.07. – 20.10.2020 im Saal stattfinden.
3	Ferienlager	Ferienlager umgeplant und Wochenangebot für feste Kindergruppe zum Thema Zirkus durchgeführt
4	Ehrenamtstreffen Mai/ Nov	Ausgefallen Kontaktpflege per Postkarten/ Telefon/ mail/ persönlich im öffentlichen Raum Ehrenamtsdankeschön unter Auflagen im Kino Luna im September
5	MGH on Tour	Angebot zur Verbesserung der Nachbarschaftlichen Strukturen im Park- und Bahnhofsviertel. Art Spielmobil für alle Generationen und ein „Ort“ für Austausch und kennenlernen. Das Projekt wurde vorbereitet, den Verantwortlichen in den Wohngebieten vorgestellt und nach möglichen Plätzen zur Durchführung geguckt.
6	Oma Hurtig	Projekt: „Oma Hurtig“ mit Seniortrainerin B. Novotny – Unterstützung von Alleinerziehenden und Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder mit „Wunschgroßeltern“ für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

		<ul style="list-style-type: none"> • Für das Projekt waren in diesem Jahr 10 Omas und 4 Opas tätig • Es konnten 3 neue Omas dazugewonnen werden • Es haben sich 7 neue Familien gemeldet, die gerne ein* Oma oder Opa hätten, 3 davon konnten erfolgreich vermittelt werden • Zur Zeit existieren 10 Patenschaften <p>Die Treffen zum Erfahrungsaustausch konnten dieses Jahr nicht stattfinden, der Kontakt zu den Ehrenamtlichen wurde telefonisch und per E-Mail gehalten. Der Kontakt innerhalb der Patenschaften war reduziert, wurde aber per Telefon und via Skype aufrechterhalten</p>
7	Vermietung/ Raumnutzung	Vertragsmanagement/ Terminabstimmung/ Anpassung an Hygieneauflagen

Nr.	Angebote der Corona- Pandemie
1	Hygienekonzepte für den Arbeitsbereich (Raumnutzung/ Café/ Beratung/ ...) entsprechend der geltenden CORONA- Verordnungen umgesetzt
2	Großgruppen- Bingo konzipiert und durchgeführt
3	Ein Nähkurs wurde zusammen mit einer Modedesignerin entwickelt Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Gruppe in zwei Kurse geteilt. Das Angebot fand zweimal statt.
4	Pflege der homepage/ Facebook/ Instagram/

Extern

Veranstaltungen des Hauses mit Außenwirkung und Ressourcennutzung durch externe und Kooperationspartner/ Teilnahme von Mitarbeitern an Fachveranstaltungen und Arbeitsgruppen:

Einzelveranstaltungen:

- Neujahrsempfang für Ehrenamtliche und Kooperationspartner
- JuLeiCa- Schulung mit 14 Jugendlichen
- Motorik- Modul mit dem Karlsruher Institut für Technologie
- TN am Bundesprojekt „Qualitätskriterien für MGHs“
- Ehrenamtsdankeschön im Kino Luna Ludwigslust im September 2020

Regelmäßige Veranstaltungen

Gremien:

- Demokratie Leben- Steuerungsgruppe
- Sozialausschuss Stadt LWL - nach Bedarf als Gast
- Integrationsbeirat der Stadt LWL
- Jugend- und Familienbeirat der Stadt LWL – nach Bedarf und als Gast
- Jugendhilfeausschuss Landkreis – nach Bedarf als Gast
- Initiativgruppe und Plenum der LAG offene Kinder- und Jugendarbeit in MV
- AG § 78 des Landkreises Region LWL
- FIN- Regionalgruppe
- Mitgliedstreffend er Schullandheime MV
- Moderationskreistreffen der MGHs in MV und Bundesnetzwerk der MGH

Raumnutzung erfolgte durch Kreismusikschule, VHS, Selbsthilfegruppen, Landeskirchliche Gemeinschaft, Jugendweihe e.V., VdK, Seniorentanzkreis, Projektfabrik, Duden Lerntherapie, Betreuungsverein, Psychotherapeut Weinreich, ZEN- Gruppe LWL, freie Sport-, Keramik- und Malgruppen, VSP gGmbH „Help“ Volkssolidarität EUTB, Kreistagsfraktion der Grünen, Helferkreis DEMENZ, Lebenshilfe Ludwigslust, Landkreis Ludwigslust (Raumnutzung für Weiterbildung)

Objekte:*Alexandrinenplatz:*

In 2020 wurden mit der Fahrstuhlbaue begonnen, welcher in 2021 abgeschlossen sein soll. Mit den Mittel aus den NEUSTART- Programmen wurde die technische Ausstattung der Multifunktionsräume verbessert (Digitale Tafel/ Tische/ Stühle/ Caf ausstattung/ Serverschrank/ B hrentechnik).

Diverse Kleinst- Reparaturen (WC/ Elektro, u. .) wurden zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs in Auftrag gegeben oder selbständig durchgeführt.

Jugendklub

Die Nutzung des Jugendklubs konnte auf Grund der Verzögerung der Baumaßnahmen so verlängert werden, dass der Umzug in das neue Objekt "Platzhaus" in den Schiezeiten stattfand und keine Betreuungs- und Angebotslücken entstanden. Das neue Objekt muss sich erst noch als Standort für die offene Kinder- und Jugendarbeit etablieren. Dafür sind für 2021 zusätzliche Personalkosten im Bereich Jugendsozialarbeit beantragt worden.

Der Stadtteilspielplatz ( ffentlicher Bereich) wurde im Mai zur Nutzung freigegeben. Die Nutzung des vom ZEBEF betreuten Bereich war auf Grund der nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen des Platzhauses nur sehr eingeschränkt möglich. Die Übergabe des Gebäudes fand erst im Dezember statt.

Kinder- und Jugendwerkstatt:

In 2020 wurde mit der Renovierung der gesamten KuJWerkstatt begonnen. Dafür mussten die Angebote und die Bands in die Räume der ehemaligen Schulwerkstatt umziehen. Da die Baumaßnahmen im Dezember noch nicht abgeschlossen waren, konnten die Räume nur eingeschränkt genutzt werden.

Alt Jabel:

Das Objekt wurde in 2020 nur eingeschränkt genutzt. Notwendige Kleinstreparaturen wurden durchgeführt. Das geplante Workcamp wurde CORONA- bedingt ohne Teilnehmer durchgeführt. Für 2021 sind größere Sicherungsmaßnahmen notwendig (Spielgeräte/ Dach und Schornsteine Haupthaus/ Sand/ Sitzgelegenheiten).

Ausblick:

Das ZEBEF wird auch in 2021 seine Angebotsstruktur aufrechterhalten und den Bedarfen der Zielgruppen anpassen. Voraussetzung dafür ist eine kontinuierliche Förderung vor allem im Bereich der Institutionellen Förderung, der Jugendsozialarbeit und des Förderprogramms MGH. Nur so können Mitarbeiter in Zeiten des Fachkräftemangels motiviert werden, für die Einrichtungen des Vereins Projektmittel einzuwerben und somit Angebote in vielfältiger Form den Zielgruppen zur Verfügung zu stellen.

Ferienlager und Ferienspiele sollen in gewohnter Weise in Qualität und Quantität vorgehalten werden.

Die Angebote des MGH's sollen bedarfsgerecht weiterentwickelt und die Weiterfinanzierung auch durch die Mitwirkung im Bundesnetzwerk MGH gesichert werden.

Im Bereich Integration werden wir uns durch eine Förderung des Integrationsfond weiterhin speziell diesem Thema widmen.



Das Haus am Alexandrinenplatz soll im nächsten Jahr weiter seinen offenen Charakter behalten und für vielfältige Nutzungen von Gruppen aller Generationen zur Verfügung stehen. Dafür wird in 2021 der Fahrstuhl fertiggestellt.

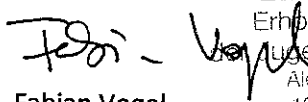
Die KuJWerkstatt und das Platzhaus sollen sich zum Standort für die offenen Kinder- und Jugendarbeit Entwicklung und die Entstehung des Wohngebiets LU 27 zu einem sozialraumorientierten Projekt begleiten. Dafür werden vermehrt Ferienangebot und Projektstage im Platzhaus angeboten. Zusätzlich soll mit der Stelle Jugendsozialarbeit Mobil sozialräumlich und aufsuchend gearbeitet werden, um neue Zielgruppen für diesen Bereich zu erschließen.

Anlagen:

Statistik 2020

Rücklagen 2020

Ludwigslust, 14.07.2021


Zentrum für Bildung
Erholung und Freizeit
Jugend Ludwigslust e.V.
Alexandrinenplatz 1
19238 Ludwigslust
Tel: 03874 / 57 18 - 00 Fax: 57 18 - 09

Fabian Vogel

Geschäftsführung

Der Geschäftsbericht wurde am 14.07.2021 durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Anlage Rücklagen 2020

Zweckgebunden Rücklagen

		Rücklage:
Betriebsmittel-Rücklage		
f. wiederkehrende Ausgaben:		
Lohnkosten1- 2/2021	458.577,79€ * 2/12	76.429,63 € (2 Monate Lohnkosten)
Betriebskosten (lfd. Kosten Haus zzgl. Reinig.)	49.267,36 € *2/12	8.211,23 € (2 Monate Objektkosten)
Rücklage im Vermögensbereich		
Tischlerei Neu Fußbodenaufarbeitung		4.433,58 € (ZEBEF Terminbedingt erst in 2021)
Ehlers GmbH: Schließanlage neu		3.908,32 € (ZEBEF Auftrag in 2020/ RE in 2021)
Dachdeckerei Dachrep. Alt Jabel		7.786,77 € (Alt Jabel Dach)
Baurechnungen Fahrstuhl		74.116,90 € (nicht alle im ersten Halbjahr)
Ausstattung/ Ersatz Alt Jabel		8.350,00 € (Alt Jabel Spielgeräte neu)
Summe:		183.236,43 €
		183.236,43 €
	Summe freie Rücklagen	2.900,00 €
	Summe Rückstellungen	186.136,43 €
	GuV Jahresabschluss	187.232,32 €
	Jahresergebnis	1.095,89 €

Besucherstatistik 2020

	Jugendbildung	Jugendklub	KulWerkstatt	Schülerfirmen	MGH	Kulturbereich	Integration	FamBildung	Übernachtungen	geschätzt Sonstiges
davon 0-5 Jahre	0	4	15	1	0	0	7	279	7	25
davon weiblich	0	4	15	1	0	0	4	96	3	12
von 6-13 Jahre	152	190	188	217	597	191	370	83	398	25
davon weiblich	89	135	135	135	806	77	207	70	222	12
von 14-19 Jahre	104	795	239	78	217	259	213	2	102	250
davon weiblich	55	170	46	60	183	134	84	1	64	130
von 20-27 Jahre	40	1022	691	0	519	136	40	2	12	400
davon weiblich	5	256	109	0	329	51	20	1	2	200
von 28-65 Jahre	13	171	589	18	5345	185	183	365	96	550
davon weiblich	1	7	155	13	3548	88	132	304	23	260
von 65+ Jahre	1	0	6	0	2862	9	0	28	0	140
davon weiblich	1	0	3	0	2283	0	0	19	0	90
Summe	310	2182	1728	314	9940	780	813	759	615	1390
davon weiblich	151	465	341	209	7149	350	447	491	314	704

Besucherstatistik 2019

	Jugendbildung	Jugendklub	KulWerkstatt	Schülerfirmen	MGH	Kulturbereich	Umweltbereich	FamBildung	Übernachtungen	geschätzt Sonstiges
davon 0-5 Jahre	5	0	10	6	124	2	2	809	2	75
davon weiblich	0	0	10	3	68	1	1	347	2	40
von 6-13 Jahre	359	466	469	867	1805	593	452	586	1115	75
davon weiblich	73	147	112	540	778	292	260	407	612	40
von 14-19 Jahre	235	2601	906	322	1108	187	21	9	366	650
davon weiblich	61	709	337	255	767	66	10	3	232	400
von 20-27 Jahre	83	2367	1138	0	1002	339	8	206	238	1200
davon weiblich	9	331	240	0	516	140	3	101	151	600
von 28-65 Jahre	53	310	415	74	10078	801	60	1292	949	1650
davon weiblich	1	7	56	50	7237	402	38	1022	445	800
von 65+ Jahre	1	0	0	0	8398	0	15	10	87	400
davon weiblich	1	0	0	0	6866	0	5	8	42	280
Summe	736	5744	2938	1269	22515	1922	558	2912	2757	4050
davon weiblich	145	1194	755	848	16232	901	317	1888	1484	2160

Besucherstatistik 2018

	Kinderbereich	Jugendklub	KulWerkstatt	Schülerfirmen	MGH	Kulturbereich	Umweltbereich	FamBildung	Übernachtungen	Sonstiges
davon 0-5 Jahre	1067	0	0	4	122	0	16	840	10	75
davon weiblich	561	0	0	4	86	0	5	426	0	40
von 6-13 Jahre	9703	0	215	2510	1922	804	1028	239	2128	75
davon weiblich	5459	0	25	1526	1230	397	517	133	1370	40
von 14-19 Jahre	14657	0	2081	1394	1503	534	21	23	661	650
davon weiblich	4719	0	520	790	820	276	10	19	288	400
von 20-27 Jahre	5610	0	1793	0	1973	222	6	271	145	1200
davon weiblich	2325	0	147	0	1243	108	2	161	64	600
von 28-65 Jahre	18168	0	385	154	13123	845	66	1088	857	1650
davon weiblich	10527	0	34	104	8234	426	39	795	95	800
von 65+ Jahre	5713	0	1	0	5210	10	12	80	0	400
davon weiblich	3365	0	0	0	3021	5	6	53	0	280
Summe	54918	7790	4475	4062	23853	2415	1149	2541	3801	4050
davon weiblich	26956	1596	726	2424	14634	1212	579	1587	1817	2160